
Landwirtschaft im Klimawandel

Die Landwirtschaft spürt die Auswirkungen der Klimaveränderungen unmittelbar. Durch die veränderten Witterungsbedingungen verschieben sich die Anbauphasen, dies kann, durch eine längere Wachstumsperiode, ein Vorteil für die Landwirtschaft sein. Neue Insekten, die Pflanzen schädigen, wandern ein und das Verbreitungsgebiet von Krankheiten verschiebt sich. Die direkten Wetterereignisse wie Trockenheit oder lange Nässeperioden stellen eine große Herausforderung für die Landwirt*innen dar. Bei dieser Veranstaltung beleuchten zahlreiche Experten das Thema „Landwirtschaft und Klimawandel“ aus verschiedenen Blickwinkeln. Zudem präsentieren praktizierende Landwirte ihre Lösungsansätze wie sie dem Klimawandel entgegentreten.

Programm:

- 09:00 – 09:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09:15 – 10:15 Uhr Wie mache ich meinen Boden klimafit - Priv.-Doz. Dr. Gernot Bodner
- 10:15 – 10:30 Uhr Pause
- 10:30 – 11:30 Uhr Klimawandel im Burgenland - Dr. Mag Andreas Gobiet, GeoSphere Austria
- 11:30 – 12:00 Uhr So passen wir unseren Ackerbau an den Klimawandel an – Landwirte berichten aus der Praxis
- 12:00 – 12:30 Uhr Versichern gegen den Klimawandel - DI Günter Kurz, Hagelversicherung
- 12:30 – 13:00 Uhr Diskussion
- 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursbeitrag: 25,00 € Kursgebühr gefördert

50,00 € Kursgebühr nicht gefördert

Fachbereich: Pflanzenbau

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Anrechnung: 1 Stunde(n) für ÖPUL23-UBB oder

BIO-BIODIVERSITÄT
